

Vorwort

Die ersten Elemente des Zielsystems der evang.-lutherischen Kirchengemeinde St. Markus – Ingolstadt wurden im Kirchenvorstand während einer Klausur vom 23. – 25. Januar 2015 erarbeitet und im Februar 2015 beschlossen.

Ethos und Strategie waren Thema der Sommerklausur im Juli 2015.

Am 18. Juli 2015 hat der Kirchenvorstand das Leitbild für die Gemeinde St. Markus einstimmig verabschiedet.

Der jetzt vorliegende Text ist das Ergebniseines mehrjährigen Prozesses.

Vision

Die evangelische Kirchengemeinde St. Markus lebt und verbreitet im südlichen Ingolstadt die gute Botschaft von Jesus Christus. Unterschiede schätzen wir als Vielfalt in der Einheit des Heiligen Geistes.

Aufgabe

Als Teil der Stadtgesellschaft sehen wir unsere Aufgabe darin, vom Glauben zu erzählen, Spiritualität zu fördern und Begegnungsräume zur Verfügung zu stellen.

Wir arbeiten mit, wo Gott sein Reich mitten in der Welt baut.

Ziele in Perspektiven

Kommunikation des Evangeliums

Katechese & Mission

Die Kirchengemeinde fördert religiöse Bildung in der Primärsozialisation mit zeitgemäßen Methoden. Kasualien werden als Chance religiöser Kommunikation gesehen und gestaltet.

Spiritualität

Die breite volkscirchlicher Spiritualität wird mit vielfältigen zielgerichteten Gottesdienstangeboten aufgenommen. Unsere Kirchenmusik ist ein Schwerpunkt des spirituellen Lebens.

Begegnungsräume

Interessierte finden adäquate Begegnungsräume vor, in denen das Evangelium kommuniziert und gelebt werden kann.

Bau am Reich Gottes

Wir übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft und stellen unsere Kompetenzen im Bereich Bildung und christliche Wertevermittlung zur Verfügung. In unserem Handeln haben wir Frieden und Gerechtigkeit in der einen Welt und den Schutz der Schöpfung Gottes im Blick.

Innovation

Auf der Basis der zeitlosen Werte des Christentums nehmen wir die Herausforderungen unserer Zeit an und wagen Veränderung.

Innovationen planen

Innovationen in der Gemeindegarbeit werden in kontrollierter Geschwindigkeit umgesetzt, Ablauf und Folgen werden dabei vorher durchdacht.

Projektorientierung

Neue Ideen werden in der Regel in Projekten ausprobiert: mit einem Team, das Ehrenamtliche mit einbindet; mit einer reflektierten Erprobungsphase, die ein klares Ende hat.

Profilierung der Gemeinde

St. Markus ist eine profilierte Stadtgemeinde im Kontext der evangelischen Gemeinden Ingolstadts. Innovationen tragen den Veränderungen in der Gemeinde Rechnung und fördern die Entwicklung der Gemeinde.

Teamarbeit

Ehren- und Hauptamtliche verantworten und tragen die Gemeindegarbeit miteinander.

Kommunikation

Mit Hilfe neuer Medien wird die Kommunikation adäquat verbessert.

Organisation & Prozesse

Wir sind eine **lernende Organisation**.

Transparenz:

Die wichtigsten Verfahrensabläufe inklusive Zuständigkeiten sind dokumentiert, den Betroffenen jederzeit einsehbar, werden regelmäßig überprüft und angepasst. Leitungshandeln ist der Gemeinde transparent.

Kommunikation & Partizipation:

Die Gremienstruktur ist der Komplexität der gemeindlichen Aufgaben angemessen. Sie ermöglicht die umfassende Kommunikation und angemessene Beteiligung der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Verwaltung:

Die Verwaltung unterstützt die eigentlichen Aufgaben der Gemeinde, indem sie reibungslos funktioniert.

Das Ganze & die Teile:

Wir arbeiten im Weinberg Gottes auf Gemeindeebene mit und haben in all unserem Tun das Ganze der Gemeinde im Blick. Darum arbeiten Teilbereiche zusammen und vernetzen sich immer wieder. Wir gehen respektvoll und achtsam miteinander um. Als Teilbereich der Gesellschaft **vernetzen** wir uns intelligent **mit anderen Organisationen**.

Angemessene Öffentlichkeitsarbeit

ist Standard bei allen Veranstaltungen.

